

Liebe Unterstützer und Unterstützerinnen der Petition „Ende des massiven Holzeinschlags im Bad Vilbeler Wald“, gerne möchten wir Sie über den aktuellen Stand zum Thema Stadtwald informieren.

Kommunalpolitik

Zwar hat das Wahlergebnis der Grünen mit 32,61% gezeigt, wie wichtig Vilbeler Bürgern die Themen Umwelt- und Klimapolitik sind, doch die CDU als Wahlgewinner hat sich für eine Zusammenarbeit mit der SPD entschieden. Der Koalitionsvertrag für die Jahre 2021-2026 wurde im April unterschrieben und beinhaltet die vom Arbeitskreis Wald geforderte Umweltkommission. **Das ist Dank Ihrer**

Unterstützung ein Erfolg der Petition! Laut Koalitionsvertrag soll „der neue Forsteinrichtungsplan in einer Umweltkommission erarbeitet und in einer öffentlichen Versammlung mit Expertinnen und Experten sowie Bürgerinnen und Bürgern diskutiert werden.“

Danach findet die Beratung im **Planungs-, Bau- und Umweltausschuss** und die Beschlussfassung in der Stadtverordnetenversammlung statt.“

Vorbild Darmstadt

Der Arbeitskreis Wald hatte vorgeschlagen, sich zur Erstellung von Zukunftskonzepten für den Wald an dem Vorbild des „Runden Tisches Wald“ der Stadt Darmstadt zu orientieren.

In Darmstadt hatte man in insgesamt 11 Sitzungen mit zahlreichen Fachvorträgen u.a. externer Referent*innen aus dem ganzen Bundesgebiet zu den Themen Waldzustand, naturnahe Waldbewirtschaftung, Biodiversität, Wasser, Jagd, externe Stressoren, Naturverjüngung, u.v.m. gesprochen und über 14 Monate lang gemeinsam partizipativ mit circa 25-30 Teilnehmenden intensiv geprüft, welche Konzepte sich im Stadtwald umsetzen lassen, welche Randbedingungen im komplexen Ökosystem Wald zu beachten und wie Prioritäten zu setzen sind, um den durch die Klimakrise stark belasteten Stadtwald zu erhalten und zu sanieren. Ein „Runder Tisch Wald“ könnte nach unserer Überzeugung auch unter dem Dach der Umweltkommission eingerichtet werden.

Wie geht es nun in Bad Vilbel weiter?

Wir gehen derzeit jedoch davon aus, dass ein „Runder Tisch Wald“ nicht eingerichtet werden wird. Wir möchten daher die Umweltkommission, deren Einberufung uns bereits avisiert wurde, dafür nutzen, gemeinsam mit allen Mitgliedern an einem Zukunftskonzept für den Bad Vilbeler Wald zu arbeiten. Hierzu definieren wir derzeit unsere Vorschläge für eine „Waldsatzung“. Nach dem Urteil erfahrener (vom derzeit zuständigen Forstamt Nidda unabhängigen) Waldexperten bietet der Bad Vilbeler Wald eine sehr gute Ausgangslage für eine Klimaanpassung. Darauf gilt es gemeinsam mit allen Beteiligten aufzusetzen.

In einem weiteren Update nach den Sommerferien werden wir über die Positionen der Naturschutzorganisationen in Bad Vilbel zum Bad Vilbeler Stadtwald berichten, mit denen wir im regen Austausch sind. Wir hoffen, Ihnen dann schon einen Ausblick auf unsere Vorschläge für eine Waldsatzung geben zu können, die die Grundlage für das neue Forsteinrichtungswerk darstellen könnten.

Herzliche Grüße
vom Arbeitskreis Wald
Gunther Salomon